

10. Wirtschaftsforum Singen: „Stürzen, Aufstehen, Siegen lernen“

Bereits zum zehnten Mal veranstalten die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen und SingenCongress am Donnerstag, 20. April, das Wirtschaftsforum in der Stadthalle Singen. Unter dem Motto „Sicherheit im Umgang mit Unsicherheit – wie wir



Resilienz lernen können“ teilen Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft ihre Erfahrungen.

Bei der Abendveranstaltung um 19.30 Uhr ist ein echter Champion zu Gast: **Fabian Hambüchen** – Goldmedaillengewinner bei Olympia, Autor und Speaker – blickt auf eine erfolgreiche Karriere zurück und überträgt die Fähigkeiten aus dem Leistungssport auf den Alltag: „An manchen Trainingstagen hast du schlechtes Wetter beim Fliegen am Reck, wo du über zwanzig Mal absegest. Aber das Stürzen ist nicht immer nur negativ. Das Wichtigste ist Aufstehen!“ In seinem Vortrag „Stürzen, Aufstehen, Siegen lernen“ macht er denn auch Mut, Niederlagen hinter sich zu lassen und mit Weitblick Chancen zu ergreifen.

Auch beim Tagesprogramm von 11.15 - 18 Uhr bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spannende Impulse und praxisnahe Tipps zum Themenkomplex Resilienz:

Dr. Donya Gilan – Leiterin des Bereichs „Resilienz & Gesellschaft“ des Leibniz Instituts, schildert in ihrem Impulsvortrag „Was uns in Krisen stark macht“ aktuelle Entwicklungen der Resilienzforschung: Sie zeigt Möglichkeiten der individuellen Resilienzförderung auf und gibt



Sponsoren, Unterstützer und Organisatoren freuen sich auf das mittlerweile 10. Wirtschaftsforum in der Stadthalle Singen: Am Donnerstag, 20. April, mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft unter dem Motto „Sicherheit im Umgang mit Unsicherheit – wie wir Resilienz lernen können“.

einen Ausblick, welche Faktoren gesellschaftliche Resilienz stärken.

In ihrem Workshop „Meine Resilienz stärken – die 7 Säulen der Resilienz“ gibt die **Psychologin Karin Clemens** praktische Verhaltensstrategien an die Hand.

Anni Schumacher, Geschäftsführerin der Laganda GmbH, richtet den Fokus auf „Resilienz im Leistungssport – was der Einzelne und Teams daraus lernen können“. Im Work-

shop kann man die mentalen Trainingsmethoden der Profis direkt selbst ausprobieren.

„Risiken managen in unsicheren Zeiten“ – **Nicolas Mayer** und **Thomas Bader** von der Volksbank e.G. beleuchten das Thema Resilienz für Unternehmen: Die beiden Referenten teilen ihre Erfahrungen im Bereich der Risikoanalyse, zeigen, wie Risiken effektiv gemanagt werden und welche Chancen sich daraus ergeben können.

Schließlich ermöglicht es die interaktive Austauschrunde im „Open Space“, eigene Themen zu setzen und zu diskutieren.

Einen ersten Vorschlag gibt **Bernhard Rettler**, Personaldirektor der BIPSO GmbH, in die Runde: „Resilienz erhalten in Schichtarbeit“: Wie bleiben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gesund und widerstandsfähig trotz realer und befürchteter Belastungen für Gesundheit und soziale Beziehungen?

Präsentiert und maßgeblich unterstützt wird das Wirtschaftsforum Singen von der Volksbank – Die Spalterbank. Weitere namhafte Sponsoren tragen die Veranstaltung mit.

Das Wirtschaftsforum kann beim **Aboservice und Ticketing der Stadthalle** sowie auf den **Internetseiten von SingenCongress** (www.singencongress.de/wirtschaftsforum) und der **Stadthalle Singen** (www.stadthalle-singen.de) gebucht werden.

Für 16. September

Museumsnacht: Anmeldung jetzt möglich

Aussteller & Kulturveranstalter

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen bietet auch 2023 wieder einer Vielzahl von Museen, Galerien, Künstlern und Kulturschaffenden die Möglich-



keit, ihre Ausstellungen, ihre Werke und ihr Schaffen einen Abend lang in einem außergewöhnlichen Rahmen zu präsentieren.

Ausstellerinnen und Aussteller sowie Kulturveranstalter aus Singen, Schaffhausen, den angrenzenden Städten und Gemeinden sind dazu eingeladen, sich bis Anfang Juni zu melden.

Weiterführende Informationen zu Künstlern und den einzelnen Veranstaltungen der letztjährigen Museumsnacht sowie die Kontaktangaben für die Anmeldung sind zu finden unter: www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

Berufemesse

jobDAYS

Die Berufemesse jobDAYS findet am Donnerstag, 30. März, von 8.30 - 16 Uhr und am Freitag, 31. März, von 8.30 - 15 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Mehr als 85 regionale Unternehmen nehmen daran teil, auch die Stadtverwaltung Singen ist mit einem Stand vertreten. Über rund 100 Ausbildungsberufe und andere Karriereoptionen (Studium, Weiterbildung) werden informiert.



Umsetzung des Lärmaktionsplanes: In der Anton-Bruckner-Straße/Erzbergerstraße gilt jetzt Tempo 30.

Erster Teil des Lärmaktionsplanes

Beschilderung Tempo 30 in der Nordstadt

Gemäß den in Baden-Württemberg verbindlichen Vorgaben der EG-Umgebungsärmrichtlinie, mit denen die schädlichen Auswirkungen durch Umgebungslärm verhindert, vermieden oder gemindert werden sollen, hat die Stadt Singen 2022 einen Lärmaktionsplan beschlossen. Hieraus ergibt sich die Empfehlung zur weitergehenden Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 km/h im Stadtgebiet.

In einer ersten Phase der Umsetzung wurde durch die Technischen Dienste die entsprechende Beschilderung in der Nordstadt umgesetzt. Damit gilt in der Bruderhofstraße, Remis-

hofstraße/Anton-Bruckner-Straße/Erzbergerstraße sowie in der Hohenhewenstraße, Am Posthalterwäldle und in der Friedinger Straße (von Waldeckstraße bis Ortsende) über den gesamten Straßenverlauf nun ganztags Tempo 30.

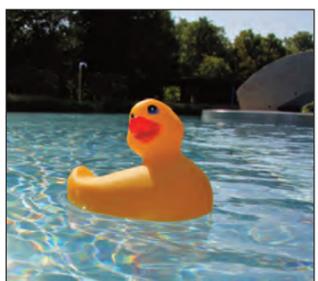
Im nächsten Schritt werden die Verkehrsschilder in den Ortsdurchfahrten der Ortsteile Bohlingen, Überlingen am Ried, Friedingen sowie Schlatt unter Krähen montiert, so dass dort dann ebenfalls die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer in Kraft tritt.

Weitere Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 in der Innenstadt und Südstadt wurden bereits beschlossen und werden – teilweise beschränkt auf die Abend- und Nachtstunden – im Anschluss umgesetzt.

Die Lärmaktionsplanung beinhaltet die Aufarbeitung der Lärmkartierung an bestimmten lärmintensiven Bereichen mit Vorschlägen von Maßnahmen zur Lärminderung. Als Lärmschwerpunkte, für die kurzfristige eine Verminderung der Lärmbelastung angestrebt werden soll, werden Pegel von über 65 dB(A) bei LDEN (tags) und über 55 dB(A) bei LNight (nachts) angesehen.

Aachbad Vorverkauf für Saisonkarten

Saisonkarten für das Aachbad können ab Dienstag, 4. April, an der Kasse des Hallenbads zu den üblichen Öffnungszeiten gekauft werden. Auch Verträge für Mietschließfächer



und die Unterstellung von Liegestühlen kann man bereits abschließen – das erspart eventuell lange Wartezeiten an den ersten schönen Tagen im Aachbad.

Hinweis: Familiensaisonkarten können nur nach Vorlage aller Nachweise für die Kinder ausgestellt werden.

Stadtteilbibliothek Schlatt – mehr als nur ein Ort zum Lesen und Leihen

Als Elsa Franco Horn Anfang der 80er Jahre die Stadtbücherei Singen besuchte, ahnte sie noch nicht, dass sich ihre Liebe zum Lesen auch einmal beruflich auswirken würde. Damals war sie noch Grundschulkind. Seit Oktober 2022 leitet sie nun die **Stadtteilbibliothek in Schlatt unter Krähen** und hat damit ihre Berufung gefunden: „An meinen Besuch mit der Schule als Drittklässlerin in der Bücherei Singen habe ich ganz tolle Erinnerungen. Diese Begeisterung möchte ich weitergeben.“

Eine ihrer ersten Amtshandlungen: Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadtbücherei Singen die Bestände modernisieren. Titel, welche ein gewisses Alter erreicht hatten, wurden aussortiert, im Gegenzug kam Neues hinzu. Insgesamt stehen in Schlatt über 2.000 Medien – von Belletristik bis hin zu Hörbüchern – zur Verfügung. Und dank der tatkräftigen Unterstützung der städtischen Hauspost kann jeder Titel, der in der Hauptstelle vorliegt, auch über die Außenstelle Schlatt bezogen werden.

Eine Ortsteilbibliothek ist jedoch mehr als nur ein Ort zum „Lesen und Leihen“ – es ist ein Raum der Begegnung und einer der wenigen noch verbliebenen öffentlichen Gemeinschaftsorte: „Wir haben hier eine sehr familiäre Atmosphäre. Ich wohne selbst in Schlatt, kann viele Besucher bereits mit Namen begrüßen und auch individuelle Tipps und Vorschläge machen.“

Belebung und Begegnung, auch durch regelmäßige Veranstaltungen, ist den Verantwortlichen ein großes Anliegen. Die Angebote richten sich nicht nur an Familien und Kinder, auch Ideen für Senioren sind in Planung: „Die Bibliothek ist für Schlatt ein zentraler Ort. Wir wollen begeistern und haben noch jede Menge vor“, versichert Elsa Franco Horn lachend, bevor sie sich den nächsten Besuchern zuwendet.

Die Stadtteilbibliothek Schlatt unter Krähen befindet sich im Rathaus (Schlatter Dorfstraße 16) und die Öffnungszeiten sind mittwochs von 17 - 19 Uhr.



Elsa Franco Horn leitet seit Oktober 2022 die Stadtteilbibliothek in Schlatt.



Ein Spendenscheck von Lions für das Hegau-Jugendwerk: Barbara Martetschläger, Kfm. Direktorin des HJW (Mitte), und Pia Wirth von der Pflegedirektion (ganz links) dankten den Lions-Vertretern (von links) Volker Oppermann, Markus Lauber und Pius Netzhammer für die Spende des Lions Clubs Singen-Hegau.

Lions Club unterstützt Hegau-Jugendwerk

Der Lions Club Singen-Hegau unterstützt das Hegau-Jugendwerk (HJW) mit einer großzügigen Spende: Präsident Markus Lauber, der Vorsitzende des Sozialausschusses Volker Oppermann und Pius Netzhammer, Vorsitzender des Lions-Fördervereins, überbrachten einen symbolischen Scheck über 5.000 Euro. Das Geld werde gezielt im Patientenbereich eingesetzt, versprach Barbara Martetschläger, kaufmännische Direktorin des Hegau-Jugendwerks.

Die Lions-Vertreter nutzten die Gelegenheit, sich die Einrichtung zeigen zu lassen. Im Gespräch mit Barbara Martetschläger und der stellvertretenden Pflegedirektorin Pia Wirth wurde ihnen das interessante Konzept erläutert. Der Austausch mit einer Patientinmutter gewährte ihnen einen sehr persönlichen Eindruck von der wertvollen Arbeit des HJW.

Die Besucher von Lions zeigten sich nicht nur hinsichtlich der Bandbreite

an medizinischer und therapeutischer Versorgung, sondern auch von der Einbeziehung der Eltern und Geschwisterkinder beeindruckt.

Der Lions Club Singen-Hegau unterstützt regelmäßig soziale, aber auch kulturelle Initiativen und Einrichtungen in der Region mit einer Spende. Haupteinnahmequelle ist das Entrennen, das dieses Jahr im Juli endlich wieder stattfinden wird, versprach Pius Netzhammer.

Jugendliche interessieren sich wieder mehr fürs Handwerk

„Die regionalen Betriebe sind zuverlässige Partner in der dualen Ausbildung – auch in Krisenzeiten“, sagt Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Sie leisteten in allen Gewerken einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung dringend benötigter Fachkräfte. Ein gutes Zeichen sei, dass die Handwerksbetriebe an der Ausbildung des Nachwuchses festhielten.

Die Zahl der Auszubildenden zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind erneut angestiegen, 172 Jugendliche entschieden sich für den Beruf.



Insgesamt verzeichneten auch die Metall- und Elektrohandwerke einen Zuwachs von knapp 70 Ausbildungsverträgen im Vergleich zum Vorjahr. Währenddessen blieb die Azubi-Anzahl bei den Bau- und Ausbauhandwerken nahezu stabil. Auch im Holzhandwerk begannen mit 115 unterzeichneten Verträgen etwa gleich viele Azubis. Beliebtester Beruf bleibt der Kfz-Mechatroniker mit 241 Auszubildenden, die 2022 gestartet

sind. Wie im Vorjahr haben sich knapp 16 Prozent der Schulabgänger mit Abitur für eine Karriere im Handwerk entschieden. Von der Realschule kamen 44 Prozent, von der Hauptschule 36 Prozent.

Großes Potential, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sieht Rottler darin, Mädchen für das Handwerk zu begeistern.

Einen Einstieg ins Berufsleben fanden auch 107 Auszubildende, die zuvor aus ihren Heimatländern geflüchtet waren – meist aus Syrien, Afghanistan und der Ukraine.

STADTHALLE SINGEN

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Das Schauspiel „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ nach Thomas Mann ist am Sonntag, 2. April, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen.

Die Welt will betrogen sein – und Felix Krull betrügt sie! Neben der amüsanten Unterhaltung zeigt Felix Krull, Sohn eines Sektfabrikanten, wie sich – entsprechendes Talent vorausgesetzt – die Wahrnehmung der Gesellschaft manipulieren lässt. Ein Phänomen, das die Gegenwart kennt, wenn auch die Talente sich ändern.

Die fiktive Biografie erzählt ebenso davon, was Künstlersein und Kunst für Schriftsteller Thomas Mann bedeuten. Krull hat ihn sein Leben lang gedanklich begleitet. In dem Text spiegeln sich sowohl die Identitätskrisen des jungen Thomas Mann als auch die Position des fast Achtzigjährigen wider. Inspiriert

wurde er von den Memoiren des Hochstaplers Georges Manolescu. Thomas Mann plante das Werk als Parodie auf den klassischen Bildungs- und Entwicklungsroman.

Der Text wurde nie abgeschlossen, der Roman mit dem Zusatz „Der Memoiren erster Teil“ als Fragment veröffentlicht. Dass der Roman offen blieb, bedauerte er mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnete Erzähler jedoch nie.

„Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ wurde mehrmals verfilmt, zuletzt 2019 von Detlev Buck nach einem Drehbuch von Daniel Kehlmann.

Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer

Das Junge Theater Bonn präsentiert am Montag, 3. April, um 15 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ als Kindertheater ab vier Jahren.

Lokomotivführer Lukas lebt mit seiner Lokomotive Emma auf der

Insel Lummerland. Über das Land und seine drei Untertanen herrscht König Alfons der Viertelvor-Zwölft. Eines Tages wird ein seltsames Paket angeliefert, in dem sich ein Baby befindet. Die Lummerländer nennen es „Jim Knopf“ und ziehen es liebevoll auf. Doch als aus Jim Jahre später ein großer Junge geworden ist, stellt König Alfons fest, dass die Insel langsam zu klein für alle Untertanen und Lokomotive Emma ist. Irgendjemand muss Lummerland verlassen... Michael Endes Abenteuererzählung gehört längst zu den beliebtesten und weltweit meistgelesenen Kinderbuchklassikern überhaupt.

Vorverkauf: AboService & Ticketing Stadthalle (Dienstag und Donnerstag, jeweils 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung), Telefon 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de und www.stadthalle-singen.de sowie (zusätzlich für das Schauspiel): bei der Tourist Info Marktpassage und bei allen Reservier-Vorverkaufsstellen

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Podiumsgespräch und Diskussion zum assistierten Suizid

Auf Einladung des Arbeitskreises Klinische Ethik (AKE), der Krankenhausseelsorge am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen sowie des Hospiz-Fördervereins Singen und Hegau geht es am **Dienstag, 4. April, um 19 Uhr** in der Lutherkirche in Singen rund um den assistierten Suizid. Das Podiumsgespräch mit Diskussion moderiert Prof. Dr. med. Jan Harder, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik und Leiter des Onkologischen Zentrums am Klinikum Singen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das Bundesverfassungsgericht hat im Februar 2020 das Verbot der geschäftsmäßigen Sterbehilfe für verfassungswidrig erklärt. Das bedeutet, dass jeder, der sich freierantwortlich für einen Suizid entscheidet, auch das Recht hat, eine Suizidassistenz in Anspruch zu nehmen. Dies gilt unabhängig von Erkrank-

ung, Lebensalter und Motiv.

Das hat Auswirkungen auf den Arbeitsalltag von Ärzten, egal ob in Kliniken oder in niedergelassenen Praxen. Was ist zu tun, wenn ein schwer kranker Patient seinen Arzt anfleht: „Bitte helfen Sie mir zu sterben“? Dieses Thema fordert auch Angehörige, Freunde, Psychosoziale Dienste, Beratungsstellen, Seelsorge und viele mehr heraus.

Aktuell befindet sich der assistierte Suizid in Deutschland in einer rechtlichen Grauzone. Nun muss der Bundestag die Sterbehilfe neu regeln. Dazu gibt es drei Gesetzesinitiativen. Ein Vorschlag stammt von Prof. Dr. phil. Lars Castellucci (49). Der Bundestagsabgeordnete aus dem Rhein-Neckar-Kreis will, dass ein assistierter Suizid grundsätzlich strafbar, aber unter bestimmten Voraus-

setzungen erlaubt ist. Warum er diese Meinung vertritt, erläutert Prof. Castellucci bei der Abendveranstaltung in der Lutherkirche. Er stellt sich den Fragen der Zuhörer, aber auch der Diskussion mit Experten in einem Podiumsgespräch.

Auf dem Podium sitzen neben dem Bundestagsabgeordneten auch Dr. med. Stefan Bushuven, Chefarzt des Instituts für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des GLKN und Mitglied im Arbeitskreis Klinische Ethik, Dr. med. Michael Kurz, Palliativmediziner an der II. Medizinischen Klinik, Pfarrerinnen und Klinikseelsorgerin Louisa Mallig sowie eine Betroffene. Im Anschluss an das Podiumsgespräch besteht ausreichend Zeit für Fragen aus dem Publikum.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrats tagt öffentlich
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 5. April, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beuren Homepage).

Abfuhrtermine
Donnerstag, 30. März: Gelber Sack
Mittwoch, 5. April: Blaue Tonne.

Bohlingen

Container für Grünschnitt
Der Grünschnittcontainer ist ein besonderer Service der Stadtwerke Singen und kann nur bei ordnungsgemäßer Nutzung garantiert werden – weder Abfallholz noch Müll dürfen darin entsorgt werden. Überfüllung ist unbedingt zu vermeiden, deshalb bitte rechtzeitig die Ortsverwaltung benachrichtigen: Telefonnummer 07731/22160 oder E-Mail: ov-bohlingen@singen.de

Abfalltermine
Donnerstag, 30. März: Biomüll
Montag, 3. April: Gelber Sack

Friedingen

Ortschaftsratsitzung
Eine Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 30. März, um ca. 20 Uhr nach einer Ortsbegehung im Rathaus statt (Tagesordnung: Schaukasten bzw. unter www.singen.de, Rubrik „Sitzungen“).

Feld- und Waldputzete
Der Ortschaftsratsrat lädt zur Gemar-

kungsputzete am Samstag, 1. April, ein – auch Kinder sind sehr willkommen. Treffpunkt: 10 Uhr an der Schlossberghalle. Zangen und Eimer werden gestellt; bitte eigene Handschuhe mitbringen. Nach getaner Arbeit gibt es einen kleinen Imbiss.

Fundsache
Ein einzelner Schlüssel wurde gefunden (abzuholen bei der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten).

Blut spenden
Gründonnerstag, 6. April, 14 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion in der Schlossberghalle. Anmeldungen: www.blutspende.de/termine

Abfalltermine
Donnerstag, 30. März: Gelber Sack
Mittwoch, 5. April: Biomüll

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 30. März, 14 Uhr: Kaffeenachmittag

Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung bleibt am Dienstag, 11. April, ganztägig geschlossen.

Beglaubigungen
Beglaubigungen von Abschriften, Kopien und Unterschriften können nach wie vor bei der Ortsverwaltung getätigt werden.

Rentenansprüche
Für Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung bedarf es zuerst einer Rentenanspruchstellung. Diese kann bei der Ortsverwaltung erfolgen. Es sollte jedoch vorab ein Termin vereinbart werden.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle geschlossen
Die Verwaltungsstelle bleibt an Gründonnerstag, 6. April, geschlossen.

Blaue Tonne
Montag, 3. April: Blaue Tonne

Überlingen am Ried

Verwaltung und Post
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle und Post: Montag, Dienstag und Donnerstag 14 - 17 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr (ab 1. April)

Lesung
Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr: Irina Kilimnik liest aus „Sommer in Odessa“ im Bürgerhaus.

Bücherflohmarkt
Der Bücherflohmarkt im Rathaus ist wieder geöffnet.

Gelber Sack
Montag, 3. und 17. April: Gelber Sack

Grünschnittcontainer
Der Grünschnittcontainer auf dem Parkplatz beim Friedhof steht wieder zur Verfügung. Bitte unbedingt ordnungsgemäß nutzen, also keine Überfüllung, kein Abladen von Wurzelstöcken, Abfallholz und anderem Müll.

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Högarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Grünschnitt-Container wieder aufgestellt

Die Grünschnitt-Container stehen ab sofort wieder zur Verfügung:

- an der Offwiese beim Wohnmobilstellplatz
- in der Singener Nordstadt an der Bruderhofstraße
- in der Südstadt beim Hardtstadion
- in Beuren hinter dem Friedhof
- in Bohlingen auf dem Festplatz
- in Friedingen beim Friedhof
- in Hausen am Friedhof
- in Schlatt beim Sportplatz
- in Überlingen beim Friedhof



Die Container dürfen montags bis samstags in der Zeit von 7 - 20 Uhr genutzt werden.

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die Container ausschließlich mit Grünschnitt befüllt werden dürfen, da der Service der Grünschnittcontainer nicht selbstverständlich ist und nur garantiert werden kann, wenn eine vorschriftsgemäße Befüllung und Nutzung stattfindet.

Deutsche Rentenversicherung

Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) informiert über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung:

„Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht“, so Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Darum seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets werde das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden. Für Angehörige, deren Kind von Krebs betroffen ist, bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnah-

me stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. „In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen“, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind.

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die bei Antragsstellung angegeben werden, berücksichtigt die DRV Baden-Württemberg soweit wie möglich.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Blut spenden in Friedingen

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Donnerstag, 6. April, von 14 - 19.30 Uhr in der Schlossberghalle in Singen-Friedingen (Hausener Straße 9) statt.

Bitte beachten: Die Teilnahme ist nur mit Terminreservierung möglich; einfach online einen Termin reservieren unter www.blutspende.de/termine

Viele weitere Informationen rund ums Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder Telefon 0800 11 949 11 (kostenfrei).

Hallenbad in den Osterferien

Die Öffnungszeiten des Hallenbads in den Osterferien:

- Montag, 3. April: geschlossen
- Dienstag, 4. April: 8 - 20 Uhr
- Mittwoch, 5. April: 9 - 22 Uhr
- Donnerstag, 6. April: 7 - 19 Uhr
- Karfreitag, 7. April: geschlossen
- Samstag, 8. April: 8 - 17 Uhr
- Ostersonntag, 9. April: geschlossen
- Ostermontag, 10. April: geschlossen
- Dienstag, 11. April: 8 - 20 Uhr
- Mittwoch, 12. April: 9 - 22 Uhr
- Donnerstag, 13. April: 7 - 19 Uhr
- Freitag, 14. April: 9 - 22 Uhr
- Samstag, 15. April: 8 - 17 Uhr
- Sonntag, 16. April: 8 - 18 Uhr

Landkreis Konstanz Workshop für junge Leute

Leckereien zum Osterfest
Der Workshop „Leckereien zum Osterfest“ für Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren findet am Dienstag, 4. April, von 9.30 - 12.30 Uhr in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach (Winterspürer Straße 25) statt. Bitte eine Schürze sowie Behälter für Reste mitbringen. Kosten: 6 Euro.

Anmeldungen bitte an forum.ernaehrung@LRAKN